



Ganztagsschule CIERVISTI
Sekundarschule Zerbst/Anhalt

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Elternbrief

April/Mai 2025

Förderverein Ciervisti e.V.



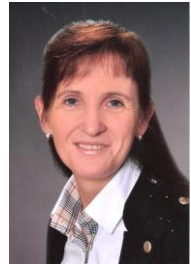
Vorstandsarbeit aktuell

März

Liebe Eltern, Lehrer und Schüler,

viel zu schnell vergeht die Zeit. Leider mussten wieder viele Unterrichtstage für ganze Klassenstufen ausfallen. Es fehlt an Personal. Ein neuer Technikraum ist gemalert und neu möbliert. Es gibt eine digitale Tafel und Laptops mit Windows 11. Unsere Dienstlaptops wurden uns ohne Software zur Verfügung gestellt.

Jeder Kollege versorgte sich selbst. Jetzt werden die Dienstlaptop mit Software ausgestattet. Alles muss runter und das alte Windows 10 kommt rauf. Wir verstehen das nicht 2 Schritt vor und einen Schritt zurück. Unser Fördervereinsvorstand ist eingespielt. Leider scheiden die Eltern nach drei Jahren aus und wir benötigen Eltern, die diese Lücken füllen und die Fördervereinsarbeit fortführen. Bitte melden Sie sich auf meiner E-Mail-Adresse: annehandrich@gmx.de, wenn sie diese Zeilen lesen und uns unterstützen möchten. Die Vereinsarbeit kann nur mit Eltern fortgeführt werden. Jetzt geht es mit großen Schritten auf den Frühling zu. Ich konnte wieder viele Schüler aus unserer Schule für den Crosslauf in den Frühling gewinnen und freue mich auf den Wettkampf mit ihnen. Auch aus meiner Klasse sind Läufer dabei. Bleiben auch Sie sportlich und vor allem gesund.



Stellvertreterin
Anne Handrich

2. Vorstandssitzung am 24.03.2025, um 17.30Uhr

Anwesende: Frau Hiebsch, Frau Handrich, Frau Friedrich, Frau Weise
Kündigung Hebestreit, Talente-Show entfällt wegen mangelnder Teilnahme,
Zahlungserinnerungen wurden versandt

Beschlüsse im Wert von 791,60€ wurden gefasst:

- 03/25 6,10Euro für Büroauslagen
- 04/25 300Euro für Klassenfahrt 9a
- 05/25 476Euro Zeugnisausgabe Klasse10
- 06/25 9,50Euro Briefmarken für Mahnungen

Kontostand: 3072,08€

Kassenstand: 278,55€

Nächste Vorstandssitzung am 26.05.2025 um 17:30 Uhr in R 227.

3. Vorstandssitzung am 26.05.2025, um 17.30Uhr

Anwesende: Frau Hiebsch, Frau Handrich, Frau Friedrich, Frau Weise

Beschlüsse im Wert von 3240€ wurden gefasst:

06/25	500Euro für Fotograf Zeugnisausgabe
07/25	105Euro Kinozuschuss Klasse 8d
08/25	20Euro Fahrradteile
09/25	320Euro Freibadzuschuss
10/25	50Euro Meldegebühren Läufe
11/25	150Euro Auszeichnung Beste Schüler
12/25	200Euro Auszeichnung Sportler des Jahres 2025
13/25	75Euro Medaillen Sportfest Dreikampf
14/25	60Euro Rekorde Sportfest
15/25	125Euro Kinozuschuss Klasse 7a
16/25	50Euro Wandertag Klasse 5c
17/25	665Euro Kinozuschuss
18/25	120Euro GEMA-Gebühren Zeugnisausgabe Klasse10
19/25	200Euro Schulbroschüre
20/25	600Euro Ciervistilauf

Kontostand: 4478,60€

Kassenstand: 120,17€

Nächste Vorstandssitzung am 25.08.2025 um 17:30 Uhr in R 227.

Liebe Eltern,

ich mache mir große Sorgen um den Verein. Vor einigen Wochen habe ich mir die Mitgliederliste geschnappt und mein Telefon. Um für den Vorstand neue Mitglieder zu finden, die 3 Jahre dort mitarbeiten, habe ich Eltern angerufen, deren Kinder in der 7. Klasse lernen. In meiner Hand habe ich einen roten und einen grünen Marken in der Hand und die Hoffnung, bald 3 Mitglieder für den Vorsitzenden, den Kassenwart und den Protokollanten zu finden. In den vielen Telefonaten, die ich geführt habe, musste ich feststellen, dass den Eltern die Zeit fehlt. In ihren Berufen treffen sie auf Arbeitskräftemangel, Schichtarbeit und Doppelbelastungen. So fehlen uns die Eltern im Verein. Je länger ich telefoniere, desto mehr schwindet meine Hoffnung. Nach einem zweiten Versuch finde ich drei Eltern, die es sich vorstellen können, den Verein zu unterstützen. Ich lade sie schriftlich zu unserer Vorstandssitzung am 26.05. in die Schule ein, um Ihnen die Arbeit im Verein vorzustellen. Am Vormittag diesen Tag lag eine der Einladungen auf meinem Tisch mit einer Absage. Am Abend musste der Vorstand feststellen, dass kein Elternteil der Einladung gefolgt ist. Wie wird es sein, wenn es nach 18 Jahren keinen Förderverein mehr gibt? Keine Auszeichnungen, keine Unterstützung für Tages- und Klassenfahrten, keine Medaillen, Pokale und Geld für die Klassenkasse zum Ciervistilauf, keine Instrumente, keine Förderung für den Sport, keinen Elternbrief und keine Schulbroschüre. Allein im letzten Schuljahr hat der Verein über 5000 Euro Gelder in Projekte gesteckt. Liebe Eltern, 3 Lehrer werden für die nächsten 3 Jahre im Vorstand weiterarbeiten, trotz des Lehrermangels, des Alters und der Mehrbelastung. Bitte helfen Sie uns und ihren Kindern, durch Ihre Mitarbeit im Vorstand und sagen Sie „Ja“ beim nächsten Anruf bei Ihnen zu Hause.

Mit freundlichen Grüßen
Anne Handrich

Werden Sie Mitglied im Förderverein CIERVISTI e.V.

IBAN: DE 43 8005 3722 0300 0185 41

BIC: NOLADE21BTF

Sparkasse Zerbst/Anhalt

Schulleitung

Mai

Sehr geehrte Leserinnen und
Leser des Elternbriefes,

ich kann noch gar nicht glauben, dass das Schuljahr schon wieder so gut wie geschafft ist. Die nächsten 4 Wochen werden wie im Flug vergehen, vollgestopft mit mündlichen Prüfungen, Versetzungskonferenzen, Jahresnoten festlegen und Zeugnisse schreiben.

Für die Klassen sind noch einige Highlights geplant, Wandertage und Freibadbesuche oder Abschlussfeiern. Neue Kollegen sind kaum in Sicht... Wir machen uns große Sorgen, wie das nächste Schuljahr beginnen soll und, wie es uns gelingen wird, mit der akuten Mangelsituation umzugehen...

Am Ende sind unsere Kinder die Leidtragenden, weil ihnen nicht die Unterrichtsstunden zur Verfügung gestellt werden können, die ihnen zustehen...

Sie müssen am Ende ihrer Schulzeit eine Abschlussprüfung absolvieren, um dann einen Schulabschluss in der Hand zu haben. Ich kann Ihnen versichern, dass wir versuchen werden, das Beste aus der Situation zu machen. Zaubern können wir aber auch nicht. Eine Beschwerde haben Eltern unserer Schule, leider ohne Namen, an das Bildungsministerium geschickt. Sicher der richtige Weg, landet aber trotzdem bei mir und ich muss dann die Situation an unserer Schule schildern und gemeinsam mit den Eltern darauf hoffen, dass sich zeitnah etwas bewegt und entscheidend ändert.

Nach wie vor warten wir auf die Umsetzung des Digitalpaktes aus dem Jahr 2016. Ich hoffe, dass wir die mit viel Lärm und Dreck verbundenen Bauarbeiten bis zum Jahresende auch überstanden haben. Die Hoffnung stirbt zuletzt! Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und sonnigen Sommer, erholsame Ferien und Zeit zum Kräfftetanken! Bleiben Sie gesund!



K.v.Mandel

51. Lauf in den Frühling

10 Ciervistis dabei



Am Mittwoch, den 19.03.2025 startete zum 51. Mal der Lauf in den Frühling und mit dabei waren 10 Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule Ciervisti. Frau Handrich hatte zuvor eingeladen und lief vor Ort mit ihnen gemeinsam in einem Lauf. Der 800m-Rundkurs im Stadion verlangte ihnen allerhand ab. Über Tartan, Rasen Kies, dreimal bergauf und bergab ging es über 3,2km und 4 Runden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Leider gab es bei Kyana Apel Klasse 5a eine Verstaung und sie musste in der zweiten Runde aufhören. Vanessa Hemmerling und Fiona Heinze aus der Klasse 10c liefen für das Anhalt-Hospiz in Zerbst gemeinsam mit Mitarbeitern.

3,2km 4Runden

W12	1. Bergt, Lorelai	TSV RWZ	15:49min
	2. Heine, Laura	TSV RWZ	17:21min
	3. Elmenthaler, Luise	TSV RWZ	17:46min
	4. Thom, Hanna	GTS Ciervisti	18:10min
	5. Lingner, Emelie	Schule am Heidetor	23:12min
M 12	1. Ben Jeddou, Sejed	GS Lindgren / TSV RWZ	14:30min
	2. Herrmann, Leon	TSV RWZ	15:28min
	3. Voigt, Lasse	GTS Ciervisti / TSV RWZ	16:47min
	4. Menkewitz, Jack	GTS Ciervisti	18:47min

	5. Sens, Finn	GTS Ciervisti	19:07min
	6. Schaub, Stefan	GS Stadtmauer	20:15min
	7. Dähne, Karl	TSV RWZ	20:47min
W13	1. von der Weiden, Franziska	Schule am Heidedor	21:11min
	2. Rettig, Katharina	Schule am Heidedor	22:43min
	3. Jänecke, Sarafina	Schule am Heidedor	23:56min
M13	1. Kaplia, Akym	GTS Ciervisti	14:40min
	2. Heinrich, Willi	TSV RWZ	15:45min
	3. Köppe, Dominik	Schule am Heidedor	20:54min
	4. Hauptmann, Leon	Schule am Heidedor	22:14min
	5. Aktas, Ibrahim	Schule am Heidedor	23:45min
W14	1. Strauß, Lotta		18:12min
	2. Krug, Clara	TSV RWZ	19:13min
	3. Greve, Charlotte	TSV RWZ	21:56min
	4. Tröbs, Michelle	Schule am Heidedor	25:50min
W15	1. Nierenberg, Fenja	GTS Ciervsti / TSV RWZ	19:07min
M15	1. Kravchyk, Tymofii	GTS Ciervsti	20:18min
Männer	1. Schwarz, Stephan		21:49min
wJU18	1. Hemmerling, Vanessa	GTS Ciervisti /Anhalt Hospiz Zerbst	26:13min
	2. Heinze, Fiona	GTS Ciervisti /Anhalt Hospiz Zerbst	26:49min
W30	1. Lenz, Jenna	TSV RWZ	17:56min
W35	1. Martinke, Anni	Anhalt Hospiz Zerbst	22:54min
W40	1. Kubitz, Josefine	Anhalt Hospiz Zerbst	22:55min
W45	1. Kempa, Juliane	TSV RWZ	18:59min
W50	1. Lehmann, Anja	TSV RWZ	16:53min
W55	1. Handrich, Anne	GTS Ciervisti / TSV RWZ	14:38min
	2. Kölb, Annett	HSV Medizin Magdeburg	17:31min
	3. Letz, Barbara		19:46min
	4. Krejcik, Cornelia	1.FC Magdeburg	23:03min
W60	1. Kathan, Marlies	Dessau	23:38min
	2. Hänisch, Sybille	Dessau	24:50min
W65	1. Richter, Marita	Germania 08 Roßlau	19:50min
W70	1. Erxleben, Jutta		26:50min

4,8km 6 Runden

mJU18	1. Duft, Benjamin	Schule am Heidetor	20:08min
	2. Hellmann, Joel	Schule am Heidetor	25:06min
	3. Maske, Elias	Schule am Heidetor	25:08min
M35	1. Herr, Stefan	ESV Wittenberge	18:19min
	2. Fidenicz, Krystian	Polen	22:31min
	3. Jurczak, Dawid	Polen	23:21min
M40	1. Gruner, Steffen	TSV RWZ	21:13min
	2. Fritsche, Josef	SV Serno 58e.V.	22:20min
	3. Stampnik, Jens		23:13min
	4. Engmann, Jörg	Volkssport Petersberg	24:29min
M50	1. Brademann, Mario	TSV RWZ	25:53min
M55	1. Krejcik, Frank	1.FC Magdeburg	21:35min
M70	1. Trippler, Günter	HSV Medizin Magdeburg	28:08min

Termine Juni

Juni 2025

Datum	Uhrzeit	
02.06.2025		Beginn der mündlichen Prüfungen Klasse 10 und des Blockzeitraums der mündlichen besonderen Leistungsfeststellung Kl. 9H
10. bis 20.06.2025		Schülerpraktikum Kl. 8
11.06.2025		Notenschluss Kl. 5 - 9
16.06.2025	13:00 Uhr	Versetzungskonferenzen
16.-19.06.2025	8-12:30 Uhr	Klasse 7 Projekt Barockschloss Zerbst
17.06.2025	ab 12.00 Uhr 14.00 Uhr	Bücherabgabe Kl. 10 (restliche Bücher) Stellprobe Zeugnisausgabe Kl. 10

20.06.2025	16.00 Uhr	Zeugnisausgabe in der Stadthalle Kl. 10/9H
23./24.06.2025		Bücherabgabe Klasse 5 - 9
25./26.06.2025		Schulwandertag Klasse 5 bis 9 Bücherausgabe Klasse 5 - 9
27.06.2025	07:40 Uhr 10:00 Uhr	Zeugnisausgabe Dienstberatung
28.06. bis 08.08.2025		Sommerferien

60. Kulturfesttage

Klasse 5a bei der Vernissage



Zum Jubiläum der Kulturfesttage hatte die Stadt Zerbst sich etwas Besonderes einfallen lassen. Sie hatte am Montag für die Schülerinnen und Schüler der Zerbster Schulen eine Vernissage vorbereitet. Die Künstlerin war vor Ort und hautnah zu erleben. Man konnte mit ihr ins Gespräch kommen. Die Schüler der Klasse 5a aus unserer Schule nutzten dieses Angebot. Weiterhin waren Schüler der Schule am Heidtor dort, die zuvor in einem Projekt mit der Künstlerin gearbeitet hatten. Deren Kunstwerke konnten im Museum bestaunt werden. Auch Schüler unserer Ganztagschule aus den Klassen 5 bis 10 hatten ausgestellt. Unten im Bild freut sich Kyana Apel über ihre 3 Grafikarbeiten im Fenster. Im Rahmen des Kunstunterrichts besuchten die 5. Klassen die Ausstellung und schrieben dann später zu einem Bild eine Phantasiegeschichte. Die Schüler der 9. Klassen und die Klasse 10c fertigten zu

einem Bild eine Beschreibung für die Versicherung an. Dabei mussten sie die Größe, den Rahmen, das Material und die Technik genauso in ihre Arbeiten miteinbeziehen, wie die Maltechnik und den Bildaufbau. Es wurde viel Fachwissen abverlangt.



Geschichte

Klasse 10 stellt Projekt vor

Sekundarschule Ciervisti, Ganztagschule

80 Jahre Kriegsende in Zerbst

Projektbeschreibung

Initiator: Steffen Jindra, Lehrer für Geschichte und Deutsch

Der Bruch

Zerbst 1945. Eine Stadt verliert ihr Gesicht

Der Bruch hätte stärker nicht sein können. 40 Minuten veränderten am 16. April 1945 das Gesicht von Zerbst für immer. Durch den - wahrscheinlich abwendbaren - amerikanischen Bombenangriff geht ein Großteil der alten, zum Teil bis ins Mittelalter zurückreichenden Bausubstanz der einstigen Residenzstadt unwiederbringlich verloren. Heutige Kinder und Jugendliche haben logischerweise weder einen Bezug, noch eine Vorstellung von Zerbst vor 1945. Es sei denn, ihnen fallen zufällig alte Ansichtskarten aus Großvaters Sammlung in die Hände oder sie schauen in eines der seit 1990ern zahlreich erschienenen Zerbst-Bücher. Mit dem Projekt „Der Bruch“ schickt die Sekundarschule Ciervisti Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen auf Spurensuche. Ausgestattet mit Fotografien alter Zerbster Stadtansichten aus der Zeit vor dem 16. April 1945, suchen sie die Originalorte ihrer Motive auf und versuchen, per Handy die alte Ansicht so exakt wie möglich nachzustellen. Im Nachgang fertigen sie Plakate an, auf denen sie alte und heutige Ansichten nebeneinanderstellen. Die Fotografien versehen sie mit Texten, in denen sie möglichst gut recherchiert erläutern was damals und heute auf den Bildern zu sehen ist, was verloren gegangen und was neu dazugekommen ist. Das Nebeneinanderstellen der Zeitebenen 1945 und 2025 in einer Art Konfrontation soll bei den Ausstellungsbesucherinnen und -besuchern zum Vergleichen, Nachdenken und Diskutieren anregen und den Macherinnen und

Machern der Plakate eine Vorstellung davon vermitteln, welche einschneidende Bedeutung „Der Bruch“ für ihre Heimatstadt Zerbst damals hatte und bis heute hat.

Der Bruch - Zerbst 1945. Eine Stadt verliert ihr Gesicht



Zerbst, Markt, Blick vom Rathaus über Roland in Richtung Süden, vor 1945 Copyright: Stadtarchiv Zerbst



Zerbst, Markt, Blick vom Rathaus über Roland in Richtung Süden, 2024 Copyright: Adam Fromm

Das Bild zeigt den Marktplatz von Zerbst. Im Vordergrund, rechts zusehen, ist der Roland von hinten. Der Roland aus Stein steht bereits seit 1445 und ist insgesamt 9m hoch. Dann sind außerdem noch der Toskanische Brunnen (links) und die Butterjungfer (Säule geradezu) zu sehen. Alle drei Sehenswürdigkeiten gibt es heute noch, wie auf dem Bild rechts zu sehen. Die Gebäude links und rechts stehen teilweise noch, jedoch in Folge der Bombardierung 1945 umgebaut, teilweise wurden sie jedoch abgerissen und durch neue Gebäude ersetzt. Text: Adam Fromm

Mitwirkende

Remo Bergenthal, Jaylen Brünner, Ovidiu Bodisteanu, Billy Dademasch, Eileen Dademasch, Lilli Sophie Doil, André Franke, Adam Fromm, Raffael Funke, Robin Gröbke, Amy Grosse, Lucas Hauser, Fiona Heinze, Vanessa Hemmerling, Jonas Hennig, Nevio Hönicke, Laurens Jahn, Mara Kahlo, Jonas Keller, Christof Kohl, Vanessa Kracht, Kevin Lucas, Leon Joel Mankewitz, Charlotte Mann, Ian Maschke, Paul Murray, Ann Neumann, Darion Pötzschke, Diorg Rodrigues Linde, Charleen Rogge, Luca Schenk, Vincent Schrickel, Jamy Schulze, Fynn-Luca Rölke, Lennard van Leusen, Maximilian Voigt, Emma Weckewetz, Annika Wolf, Emilia Wörlitz, Amelia Zegota

Leitung

Steffen Jindra

Kooperationspartner

Stadt Zerbst/Anhalt

Gedenkveranstaltung

16. April 1945

Zur Gedenkveranstaltung am 16.04.2025 um 10:20Uhr waren 2 Schülerinnen der Klasse 10c mit Frau Schulze und Frau Handrich vor Ort. Sie legten den Gedenkkranz des Landkreises, auf Wunsch des Bürgermeisters, auf dem Friedhof ab. 80 Jahre Frieden, 80 Jahre Bombardierung von Zerbst, 80 Jahre danach ist es wichtig geworden, die Erinnerungen wach zu halten, für Frieden einzustehen und jegliche Gewalt abzulehnen.



Rede des Bürgermeisters Andreas Dittmann

Die Ereignisse, an die wir heute erinnern, liegen nun 80 Jahre zurück.

Die Tage im April des Jahres 1945 brachten für viele Menschen den Tod, den Verlust von Angehörigen, von Freunden und auch von Hab und Gut, all das nur drei Wochen, bevor der 2. Weltkrieg zumindest in Europa enden sollte. Die Glocken der Kirchen in unserer Stadt erinnern uns an die Schicksalsstunde des 16. Apr 1945.

Die Stadt Zerbst mit ihren historischen Straßen, Häusern, Klöstern und Kirchen versank im Bombenhagel. Die Bilanz ist schier monströs, 1.433 Häuser und 126 Hektar Stadtfläche fielen den Bombardements zum Opfer. Schlimmer noch, der Tag forderte 574 Todesopfer. Viele von ihnen sind hier auf diesem Ehrenfriedhof beigesetzt. Oft ohne Namen, als Unbekannte fanden sie hier ihre letzte Ruhe.

In den Aufzeichnungen unserer Stadt erhöhen sich die Opferzahlen in den folgenden Tagen und Wochen des April 1945 auf etwa 1.000. Wir erinnern an die Opfer der Ereignisse im April 1945 in diesem Jahr mit einer Gedenkwoche und laden mit mehreren Ausstellungen zur Auseinandersetzung mit den historischen Ereignissen ein. Sie umfassen die Schülersausstellung „80 Jahre Ende des II. Weltkrieges in Zerbst“ im Rathaus, die neu entstandene Ausstellung „Gegen das Vergessen“ in der alten Trauerhalle in Walternienburg, der gestern im Museum eröffneten Sonderausstellung „Kriegsende und Neubeginn. Erinnerungen Zerbster Bürger an den 16. April 1945“.

Am frühen Nachmittag kommt die Sonderausstellung „80 Jahre Zerstörung der Zerbster Residenz“ hinzu. Zu diesen Ausstellungen kommen viele weitere

Veranstaltungen wie dem Erinnern an die Kämpfe um den Brückenkopf Barby am vergangenen Sonntagnachmittag in Walternienburg. So waren es denn auch Walternienburger Bürger, die von den Amerikanern als Emissäre nach Zerbst geschickt wurden, um die Stadt zur kampflosen Übergabe aufzufordern. Wieviel Leid hätte verhindert werden können, wenn das Oberkommando der Wehrmacht dieser Aufforderung nachgekommen wäre. Ein Teil der Antwort liegt hier wortwörtlich vor uns in den Gräbern der Opfer des Bombenangriffs. Es war den Verantwortlichen des Hitler-Regimes nicht nur egal, was aus den Menschen dieser Stadt und vieler hier untergekommener Flüchtender aus anderen Städten und Teilen des damaligen Deutschen Reiches wurde. Es war sogar Teil des Hitler-Wahns, dass mit ihm auch das deutsche Volk untergehen sollte. Hier müssen wir deshalb immer einer falschen Einordnung von Ursache und Wirkung entgegentreten. Es war Hitler-Deutschland, das den 2. Weltkrieg als unvorstellbares Menschheitsverbrechen auslöste und es waren Nazis, Gefolgsleute Hitlers, die die Übergabe der Stadt verweigerten. All das am 16. April 1945, 15 Tage vor dem Selbstmord Hitlers, der sich so feige der Verantwortung entzog, 23 Tage vor der Kapitulation des selbsternannten tausendjährigen Reiches. Übrig blieb von diesem Reich nicht nur in Zerbst vor allem Not und Elend, eine Trümmerwüste. Millionenfach brachte das Naziregime Menschen den Tod, weil sie Juden waren, einem anderen Volk angehörten, anders liebten und lebten, anders dachten oder an einer Krankheit litten, nicht der von Nazis vorgegebenen Norm entsprachen. Wenn wir an all das Erinnern, müssen wir uns einmal mehr vor Augen führen, was all das für die damals hier lebenden Menschen bedeutete. Am Ende bestimmten Ruinen das Bild. Bombenkrater so tief, dass Räumpanzer ganze Häuser hineinschoben. Trümmer soweit das Auge reicht. Die Ausstellung im Museum schockiert deshalb nicht nur mit den hunderten Sterbeurkunden der Opfer des 16. April, sie nötigt uns auch großen Respekt ab, für die Menschen, die sich an das schier unmögliche machten und unsere Stadt wieder aufbauten. Wie klein müssen uns mit unseren Alltagsproblemen fühlen, angesichts dieser Lebensleistung unserer Eltern und Großeltern. Wir blicken im Angesicht dieses Gräberfeldes aber auch auf 80 Jahre Frieden in weiten Teilen Europas zurück. Ein Frieden, der über Jahrzehnte als eine Selbstverständlichkeit galt und der momentan doch mit jedem Tag fragiler zu werden scheint. Ein Frieden, um den sich Menschen aller Generationen sorgen. Das wird einerseits in der Schülerausstellung im Rathaus deutlich, das war am Sonntagnachmittag beim Gedenken in Walternienburg zu hören und auch in den Reaktionen auf den Vortrag Prof. Wittes am Montag in der Stadthalle. Was machen die Kriegsberichte aus der Ukraine, die politischen Chaosmeldungen aus Washington, der Krieg in Gaza und die vielen anderen täglichen Kriegsnachrichten mit Menschen, die den 2. Weltkrieg er- und überlebt haben, mit Menschen, die unsere Städte und Dörfer wieder aufgebaut haben, die damals sagten „Nie wieder!“? Was macht das mit uns allen, wenn ein Sondervermögen für die Aufrüstung beschlossen wird, wenn die Wehrpflicht reaktiviert werden soll, wenn wir wieder über Zivilschutzpläne reden?



Was ist richtig, was ist falsch? Ich hatte die Gelegenheit zu Gesprächen mit hochrangigen Bundeswehrvertretern, die mir ihre Sicht erläuterten. Es gehe gerade nicht um die Vorbereitung auf einen neuen Krieg, sondern darum, der potentiellen Gegenseite wehrhaft deutlich zu machen, dass Krieg keine Option ist, dass er nicht zum Erfolg führen würde. Während die heute 90jährigen die Bilder ihrer Kindheit auferstehen sehen und sich fragen, ob wir denn gar nichts aus unserer Geschichte gelernt haben, lautet eine der Antworten, doch, gerade deshalb sei es notwendig so zu handeln, wie es gerade geschieht bzw. geschehen soll, damit sich die Ereignisse nicht wiederholen, wir den Frieden bewahren. Einen jeden von uns dürfen, ja müssen all diese Dinge mit Sorge erfüllen. Wir haben deshalb leider gute Gründe, immer wieder an das Geschehen im April 1945 und heute an die Zerstörung der Stadt Zerbst vor 80 Jahren zu erinnern.

Sport

Crosslauf am Butterdamm



Am Freitag, den 25.04.2025 starteten 59 Läuferinnen und Läufer am Butterdamm unter ihnen 6 Ganztagschüler. Von unserer Schule lief **Leon Lupke M11** die 700m-Distanz und wurde Zweiter. **Hanna Thom W12**, **Laura Bauer W14** und **Frida W13** liefen die Cross-Strecke über 3km. Jede von ihnen gewann in ihrer Altersklasse. Bei den Jungen der Altersklasse M12 gewann **Lasse Voigt** und **Jayden** wurde Zweiter.



Klassenleiterstunde

Osterbasteln



In der letzten Klassenleiterstunde vor den Osterferien hatte die Klasse 5a sich etwas Besonderes einfallen lassen. Die pensionierte Lehrerin Frau Klüdtke war zu Gast und hatte geflochtene Weidenringe im Gepäck. Mit Dekomaterialien konnten diese geschmückt werden. Sie half beim Kleben mit der Klebepistole. Die Jungen waren dort sehr kreativ und unterstützten sich gegenseitig. Die Mädchen bastelten Osterkörbchen als Verpackung für Süßigkeiten. Am Ende wurde alles befüllt. Nach der ersten Stunde wurden die Gruppen getauscht. Zwei schöne Stunden verlebten die Schülerinnen und Schüler zusammen. Zum Abschluss wurde noch ein Erinnerungsfoto geschossen. Als nächstes ist ein Besuch in Niederlepte geplant. Frau Klüdtke wird den Schülern der Klasse 5a biblische Pflanzen des Bibelgartens in Niederlepte zeigen und die Tierwelt am Teich und auf der Wiese erklären. In der Pause soll noch Zeit für den Spielplatz vor Ort bleiben, bevor es mit dem Rad wieder die 3km verkehrssicher zur Schule nach Zerbst geht.





Ton Art Klasse 10



Mit dem neuen Namen Tonart gibt es jetzt im zweiten Werkraum einen Tonraum. Vom Keller in die erste Etage ist die Töpferwerkstatt schon vor den Osterferien umgezogen. Herr Haberland hat 6 Stunden in den 10. Klassen zum Thema Design gearbeitet und es wurde eine Mokkatasse gestaltet. Kreativ und handwerklich waren alle aktiv, selbst in der Mittagspause wurde gewerkelt. In den Osterferien hat Herr Haberland alles in den Brennofen zum Brennen gegeben. Ein paar erste Fotos vermitteln Eindrücke.



Die fertigen Ergebnisse lassen sich sehen und erfreuen zum Muttertag bestimmt die Herzen der beschenkten Mütter. Wir sagen Dankeschön für die viele Arbeit.

Gesamtkonferenz

Nr.2

Nachdem sich die Eltern der neuen 5. Klassen in der Aula versammelt hatten und den Ausführungen der Schulleiterin zum neuen Schuljahr folgten, um dann je nach Klasseneinteilung ihre erste Elternversammlung mit neuem Klassenleiter zu absolvieren, startete pünktlich um 18Uhr die 2. Gesamtkonferenz des laufenden Schuljahres. Eltern, Schüler und Lehrer waren gekommen, um über die folgenden Beschlüsse abzustimmen. Frau von Mandel gab ein paar einführende Worte und beantwortete Fragen besorgter Eltern. Im nächsten Schuljahr werden voraussichtlich vier 5.Klassen gebildet. Die Klasse 5a übernimmt Frau Weise, die Klasse 5b Frau Friedrich, die Klasse 5c Frau Bode und für die Klasse 5d fehlte bislang ein Klassenlehrer. Frau Jodeit übernahm die Elternversammlung stellvertretend. Derzeit haben wir 28 Lehrer und 25 Klassen. Im folgenden Schuljahr finden bei vollem Schulbetrieb Baumaßnahmen aus dem 2016 beschlossenen Digitalpakt an unserer Schule statt. Der Schulhof in der Breite wird für 400.000Euro verschönert. 2 Referendare werden unser Team verstärken. Herr Zimmermann (Geschichte/Ethik) und Frau Henschel (Kunst/Geografie).

Beschlüsse zu Wandertagen:

- 5a Freibadbesuch
- 6c Leipzig – Jump-House
- 6d Magdeburg
Elberadtour
- 7d Leipzig – Flughafen
- 8a, b, d Leipzig – Jump-House
- 8e Kletterwald Magdeburg
- 8c

Beschlüsse zu Projekten:

- 5a Natur und Tiere in Niederlepte
- 6c Färberprojekt in Ronney
- 9a

Beschlüsse zu Fahrten außerhalb der Schulzeit:

- 5d Grillabend mit Eltern auf dem Schulhof
- 6, 7, 8 Kinobesuch der Schülerfirma

Beschlüsse zu mehrtägigen Klassenfahrten:

- 6a 20.-22.08.25 Arendsee
- 6b 15.-17.09.25
- 6c 10.-12.09.25
- 6d 17.-19.09.25
- 8a 29.-02-10-25 Osterburg
- 8b Halle
- 9d 22.-24.09.25 Wolfsburg
- 9e
- 10a 04.-07.11.25 Hamburg

10b 04.-07.11.25 Stade
10c Kopenhagen mit der Aida

Beschlüsse zu Exkursionen:

7b 3 einzelne Wandertag
10d 3 einzelne Wandertage

Beschlüsse zu den beweglichen Ferientagen: 01.12.2025 und 15.05.2026

Wir begrüßen Frau Henschel **Lehrerin für Geografie und Kunst**

1. Wie sind Sie auf unsere Schule aufmerksam geworden?
 - Sowohl durch die Stellenanzeige auf der Internetseite des Landesschulamtes, als auch durch Bekannte
2. Welches waren Ihre Lieblingsfächer in Ihrer Schulzeit und warum?
 - Mathe, Biologie, Astronomie und Geographie, weil ich immer neugierig war und wissen wollte, wie und warum bestimmte Vorgänge funktionieren
 - Kunst, da ich es schon immer geliebt habe mich künstlerisch auszudrücken und der Unterricht entspannend auf mich wirkte
 - Sport, da ich selbst sehr sportlich bin und es immer eine willkommene Abwechslung zum restlichen Schulalltag war
3. Was haben Sie studiert?
 - Lehramt für Regionale Schulen mit der Fächerkombination Geographie und Kunst
4. Haben Sie selbst schon einmal Kunstwerke ausgestellt?
 - Ja, aber immer nur im Rahmen der Universität
5. Warum wollten Sie Lehrerin werden, was hat Sie inspiriert?
 - Ausschlaggebend war mein FSJ an einer Grundschule, wo ich bereits Lehrertätigkeiten ausübte
6. Was waren Ihre ersten Eindrücke an unserer Schule?
 - Ein Mix aus rustikalem und modernem Charme
7. Kommen Sie aus unserer Region?
 - Gebürtig komme ich aus Brandenburg, habe jedoch meine Schulzeit in Sachsen-Anhalt verbracht



8. Welche Hobbies haben Sie?

- meine Hobbies unterteilen sich in zwei größere Kategorien
 - Sport → Handball, Snowboarden, Kletten, Inlineskating, Wandern, Reiten, Eisbaden
 - Kunst → Malerei, Keramik, Spraypainting

9. Treiben Sie Sport?

- Ja, aktuell Kraftsport

10. Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft bei uns?

- Eine gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Schülern sowie den Eltern

Sportfest Klasse 5 bis 9

Am 21.05.2024 fand unser Schulsportfest statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 bis 9 waren eingeladen. Insgesamt waren **394** Aktive vor Ort, davon **210** Jungen und **184** Mädchen. Die Sportbefreiten und freiwillige Helfer der 10.Klassen halfen bei der Auswertung und beim Ermitteln von sportlichen Ergebnissen an der Weitsprunggrube, den zwei Ballwurfanlagen sowie beim Kugelstoßen. Das neue Stadion bot optimale Bedingungen für erfolgreiche Leistungen für alle Teilnehmer. Die Siegerinnen und Sieger im Dreikampf jeder Altersklasse werden mit Medaillen zur Zeugnisausgabe geehrt. Die besten Drei jeder Altersklasse erhalten dann ihre Urkunden. Die Auswertung und die Ehrung übernimmt der Förderverein. Weiterhin wurden die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld befragt, wer das Deutsche Sportabzeichen ablegen möchte. **118** Schülerinnen und Schüler hatten sich angemeldet. Sie absolvierten nach dem Dreikampf den 800m-Lauf im Stadion. 32 schafften das Sportabzeichen. Alle anderen haben in der Schule noch einmal Gelegenheit die Normen für Koordination, Kraft, Schnelligkeit oder Ausdauer mit einer anderen Disziplin als denen die im Sportfest angeboten wurden, zu schaffen. Wir wünschen viel Erfolg.

2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
M/W	M/W	M/W	M/W	M/W	M/W	M/W
11	12	13	14	15	16	17+
8/11	28/30	46/25	38/43	50/38	24/31	16/6



Weitsprung in Meter (m)

W11	3,85	M11	4,04
Matilda Grabinski 5c	3,26	Leon Lupke 5d	3,77
Daryna Stoilar 5d	3,22	Tom Lindow 5c	3,64
Elina Kühne 5a	3,02	Michel Kelsch 5d	3,33
W12	4,22	M12	4,50
Luisa Marzahn 5d	4,22	Jayden Ebert 5c	3,92
Cassidy Stelter 5c	3,88	Samuel Pluhm 5ab	3,87
Stacy Kegel 5c	3,47	Leon Kauert 5b	3,66
W13	4,40	M13	4,88
Mia Radeck	4,21	Filip Sroka 6c	4,26
Frida Lange 6d	3,81	Leon Bergholz 5a	4,25
Paula Bösenner 5d3,78		Michel Els 7a	3,88
W14	4,41	M14	5,05
Gloria Natho 8d	4,19	Yannick Neumann 7a	4,92
Olivia Hein 7a	3,94	Phil Kirchoff 8b	4,84
Lea Fritschler 7d	3,92	Timo Schulz 8e	4,65
W15	4,61	M15	5,41
Fenja Nierenberg 7d	4,61	Ben Sommer 8c	4,90
Sarah Lorenz 9a	3,84	Rafail Saratean 7c	4,82
Lilo Schulze 9d	3,71	Jannick Nillius 8e	4,70
W16	4,10	M16	5,80
Charlyn Knamm 9a	4,05	Louis Rauschenbach 9a	4,68
Helene Möller 9a	3,82	Tom Schütze 8c	4,33
Fabienne Picht 9b	3,73	Lenny Friedrich 9d	4,22
W17	4,30	M17	5,37
Daniela Grajdeanu 9d	3,61	Ivan Abdulrahman 9b	5,05
Joy Adamski 9b	3,22	Lukas Schmidt 8c	5,04
Amy Böttcher 9a	3,16	Matvii Miron 8d	5,01



50m Sprint in Sekunden

W11	7,7	M11	7,4
Naomi Müller 5c	8,6	Tom Lindow 5c	8,0
Nele Ritterbusch 5d	8,7	Michel Kelsch 5d	8,5
Daryna Stoilar 5d	9,0	Jonas Schüler 5c	9,0
		Linus Werner 5b	9,0
W12	7,1	M12	7,0
Hanna Thom 5d	8,3	Max Werner 5d	7,4
Elvira Stratan 5d	8,3	Samuel Pluhm 5b	7,7
Luisa Marzahn 5d	8,3	Ben Krüger 6b	8,1
W13	6,9	M13	6,8
Nelli Trox 6c	7,7	Filip Sroka 6c	7,3
Sophie Großmann 6d	7,9	Florian Friedrich 6d	7,6
Paula Bösemer 5d	8,0	John Ringleb 6a	7,7
		Sergio Aleksandrov 5a	7,7

75m Sprint in Sekunden

W13		M13	
Mia Radeck 7b	10,5	Paul Kenklies 7b	11,6
Ciara Strützel 7d	11,3	Malik Schondorf 7d	12,0
Lea Sens 7d	12,5	Michel Els 7a	12,0
Virgin Rosemeier 7d	12,5		
W14	10,0	M14	9,2
Lea Fritschler 7d	10,8	Felix Schröder 7a	10,6
Olivia Hein 7a	11,5	Jason Eberling 7b	11,0
Natalia Blukacz 7a	11,6	Pascal Dichte 7c	11,0
W15	9,3	M15	9,3
Fenja Nierenberg 7d	9,3	Fabian Witzel 8b	9,8
Maja Kroll 8a	10,8	Ben Sommer 8c	9,8
Jana Münch 7a	11,1	Linus Hegebart 8a	9,8
W16	11,0	M16	8,8
Fabienne Picht 8b	11,2	Tom Schütze 8c	9,8
Charlyn Knamm 8a	11,4	Abdulrahman A. 7c	10,5
Julietta Picht 8b	11,8	Justin Hartwig 8d	10,8
Jolina Winkler 8d	11,8		
		M17+	9,7
		Bogdan Saratean 8b	9,8

100m Sprint in Sekunden

W15	14,4	M15	12,0
Sarah Lorenz 9a	14,5	Jan Trinks 9b	13,3
Lilo Schulze 9d	15,0	Hannes Kirchner 9a	13,6

Emily Hiebsch 9a	15,8	Lex Jordan 9c	13,8
W16	14,0	M16	11,9
Charlyn Knamm 9a	14,5	Louis Rauschenbach 9a	12,1
Joelina Winkler 9d	15,4	Leon Teuber 9a	12,5
Julietta Picht 9b	15,9	Johnny Großmann 9b	13,4
W17+	14,5	M17+	11,8
Joy Adamski 9b	18,1	Ivan Abdulrahman 9b	12,2
Laura Gronemann 9b	18,1	Lukas Schmidt 8c	12,3
Jaden Günther 9b	18,1	Rostylav Zelinskii 9b	13,0



Schlagball in Metern

W11	36	M11	47
Matilda Grabinski 5c	21,40	Filip Kalkofen 5c	38,40
Naomi Müller 5c	20,00	Leon Lupke 5d	25,50
Nele Ritterbusch 5b	15,30	Tom Lindow 5c	25,10
W12	43	M12	57
Kyana Apel 5a	23,40	Leon Kauert 5b	38,60
Stacy Kegel 5c	23,30	Hennig Moller 5a	35,10
Shima Heidary 5b	20,60	Quentin Strützel 5a	34,15
W13	31,00	M13	50,60
Sophie Großmann 6d	31,00	John Ringleb 6a	50,60
Zoe Müller 6b	21,10	David Hurmuz 5b	36,40
Nelli Trox 6c	19,90	Svetlosar Kolev 6a	34,70
W14	26,40	M14	45,40
Fiona Starke 6a	26,40	Justin Jänecke 6a	45,40
Leonie Wulle 6b	21,70	Nicolai Osipov	38,50
		Ben Schwarze 6a	36,40
		M15	45,60

Catalin Gindea 6d	45,60
Pascal Dankert 6c	31,40



Kugelstoßen in Metern

	3kg		3kg
W13	8,10	M13	12,35
Darya Nitzschke 7b	6,36	Paul Kenklies 7b	7,86
Mia Radeck 7b	6,18	Malik Schondorf 7d	6,86
Sarah Rösch 7a	6,05	Dior Idrizaj 7b	6,73
	3kg		3kg
W14	9,06	M14	13,10
Fienja Markmann 8b	6,90	Jason Eberling 7b	11,35
Lilly Albercht 7a	6,55	Piotr Talaska 7c	10,40
Emma Brandt 7c	6,44	Julian Schwertner 7a	9,50
	3kg		3kg
W15	9,06	M15	13,10
Fenja Nierenberg 7d	8,98	Rafail Saratean 7c	10,00
Helena Peulecke 9b	7,20	Lucas Sempert 7d	9,65
Denisa Vlas 9b	7,05	Bogdan Tanasi 7d	9,64
	3kg		4kg
W16	9,80	M15	13,50
Amalia Mirzahanova 9a	8,30	Lex Jordan 9c	10,20
Helene Möller 9a	7,50	Dwayne Filor 8e	10,10
Vanessa Stern 9c	6,60	Yannic Wallwitz 9b	9,65
	3kg		4kg
W17+		M16	10,50
Amy Böttcher 9a	6,80	Tom Schütze 8c	10,50
Joy Adamski 9b	5,65	Robert Förster 9b	10,10
Jaden Günther 9b	5,55	Louis Rauschenbach 9a	9,70
		M17 +	10,70
		Devin Balk 9b	10,70

Tim Jänecke 9d	9,45
Lukas Schmidt 8c	9,30

Dreikampf in Punkten (Bundesjugendspiele)

W11

Naomi Müller 5c	875
Matilda Grabinski 5c	857
Nele Ritterbusch 5d	827

M11

Tom Lindow 5c	872
Michel Kelsch 5d	834
Leon Lubke 5d	814

W12

Luisa Marzahn 5c	1061
Kyana Apel 5a	1012
Emma Kahlo 5b	928

M12

Max Werner 5d	1049
Samuel Pluhm 5b	937
Jayden Ebert 5c	911

W13

Mia Radeck 7b	1236
Sophie Großmann 6d	1183
Paula Bösenner 5d	1059

M13

Paul Kenklies 7b	1250
John Ringleb 6a	1115
Filip Sroka 6c	1082

W14

Lea Fritschler 7d	1102
Natalia Blukazs 7a	1060
Lara Bache 8c	1051

M14

Phil Kirchhoff 8b	1334
Jason Eberling 7b	1276
Jannick Neumann 7a	1236

W15

Fenja Nierenberg 7d	1519
Emily Hiebsch 9a	1045
Jana Münch 7a	1041

M15

Fabian Witzel 8b	1387
Rafail Saretean 7c	1369
Ben Sommer 8c	1354

W16

Amalia Mirzahanova 9a	1067
Helene Möller 9a	1051
Vanessa Stern 9c	1017

M16

Louis Rauschenbach 9a	1508
Tom Schütze 8c	1421
Lucas Fritsch 7d	1250

W17+

Daniela Grajdeanu 9d	888
Amy Böttcher 9a	870
Joy Adamski 9b	828

M17

Lukas Schmidt 8c	1476
Ivan Abdulrahman 9b	1453
Tim Jänecke 9d	1335

In diesem Jahr wurden 10 Schulrekorde erzielt:

Disziplin	Altersklasse	Name Klasse	Leistung
Weitsprung	W12	Luisa Marzahn 5c	4,22m
Weitsprung	W15	Fenja Nierenberg 7d	4,61m
75m Sprint	W15	Fenja Nierenberg 7d	9,3s
Ball 200g	M13	John Ringleb 6a	50,60m
Ball 200g	M14	Justin Jänecke 6a	45,40m
Ball 200g	M15	Catalin Gindea 6d	45,60m
Ball 200g	W13	Sophie Großmann 6d	31,00m

Ball 200g	W14	Fiona Starke 6a	26,40m
Kugel 4kg	M16	Tom Schütze 8c	10,50m
Kugel 4kg	M17+	Devin Balk 9b	10,70m

Der Förderverein gratuliert mit 1 Urkunde und 1 Gutschein über 5€ von MK-Büroservice. Herzlichen Glückwunsch.

Schulsieger im Dreikampf der Klassen 5 – 9 wurden:

Fenja Nierenberg 7d mit 1519Pkt. und Louis Rauschenbach 9a mit 1508Pkt.

Der Förderverein ehrt sie mit einem Gutschein im Wert von je 5€.

31 x Deutsches Sportabzeichen

Klasse 5 bis 9

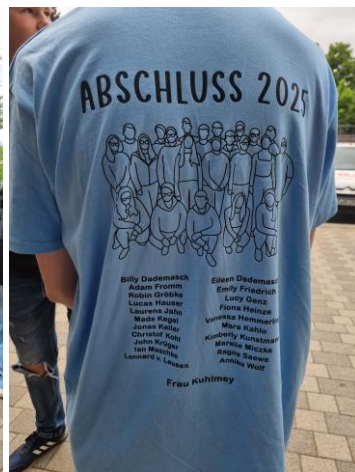
Erstmalig wurde beim Sportfest nach dem Dreikampf ein 800m Lauf angeboten. Dieser Lauf ist die Ausdauer-Disziplin im Deutschen Sportabzeichen. Bei einer im Vorfeld erfolgten Abfrage unter den Schülerinnen und Schülern meldeten sich ca. 120 Teilnehmer für das Ablegen des Sportabzeichens. Je nach Alter müssen bestimmte Normen erfüllt werden, die nicht mit den Normen der Zensierung im Sportunterricht übereinstimmen. So laufen die Schüler bis 13Jahre 50m-Sprint und ab 14Jahre 100m-Sprint. So unterscheiden sich auch die Gewichte der Bälle beim Werfen und die der Kugeln beim Stoßen je nach Geschlecht und Alter. Im Vorfeld wurden alle Disziplinen erfasst. Der straffe Zeitplan machte nicht alles möglich. Wer noch einmal die Chance nutzen möchte, sollte sich bei Frau Handrich melden. Das sind die Glücklichen:

7 x Gold	17 x Silber	7 x Bronze
Paula Bösemer 5d	Leon Bergholz 5a	Alma Krüger 5a
Catalin Gindea 6d	Leon Kauert 5b	David Hurmuz 5b
Fabian Witzel 8b	Jayden Ebert 5c	Tim Wöllm 6a
Lukas Schmidt 8c	Leon Lupke 5d	Marvin Kieler 6b
Louis Rauschenbach 9a	Daryna Stoliar 5d	Zoe Solyom 6b
Jan Trinks 9b	Filip Sroka 6c	Lana Müller 8a
Lex Jordan 9c	Ben Krüger 6b	Joelina Winkler 9d
	Julian Schwertner 7a	
	Ole Baumgarten 7a	
	Jana Münch 7a	
	Olivia Hein 7a	
	Bogdan Tanasi 7d	
	Malik Schondorf 7d	
	Hannes Kirchner 9a	
	Charlyn Knamm 9a	
	Emily Hiebsch 9a	
	Sarah Lorenz 9a	
	Tim Jänecke 9d	

Letzter Schultag Klasse 10



Am Montag, den 12.05 starteten die drei 10. Klassen in ihre Mottowoche. Ob im Anzug oder Faschingskostüm, es war für jeden etwas dabei. Nach dieser Woche gab es dann die Formblätter mit den Jahresnoten. Anhand dieser Formblätter wählen die Schülerinnen und Schüler ihre mündlichen Prüfungen aus, um noch ihren Notendurchschnitt zu verbessern und eventuell den nächst höheren Schulabschluss zu schaffen. Am folgenden Dienstag erfolgte die Abgabe der Formblätter und dann starteten alle ihren **Letzte Schultag**. An diesem Tag kamen die Schülerinnen und Schüler einer Klasse mit ihren traditionellen **Abschlussshirts**.



Ein Programm für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 in der Frühstückspause gab es erstmalig nicht. Lange Gesichter gab es gratis und die 10. Klassen fuhr durch die Stadt, um am Ende auf dem Gelände des Anglervereins an der Kiesgrube zu feiern. Am folgenden Tag konnten wir im Handy lesen:

Teil1



Teil2



Eine neue Sitzbank haben 15 Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 2025 gespendet. Selbstgebaut zum „NACHSIZTEN“ für die Klassen 5 bis 9. Wir sagen Dankeschön und freuen uns auf ein Wiedersehen zum Weihnachts-Markt an dieser Bank. LG von allen, die noch bleiben müssen ...

